Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 142 (1991)

Heft: 6

Artikel: Professor Alfred Kurt zum 75. Geburtstag

Autor: Bachmann, Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-766483

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Professor Alfred Kurt zum 75. Geburtstag

FDK: 902.1 Kurt

Alfred Kurt wird am 30. Juni 1991 75 Jahre alt. Freunde und Kollegen aus nah und fern gratulieren ihm zu diesem Festtag und wünschen alles Gute für die Zukunft, die viele frohe Stunden und eine gute Mischung aus Aktivität und Musse bringen soll!

Alfred Kurt war von 1952 bis 1982 Professor für Forsteinrichtung und Ertragskunde an der ETH Zürich und zusätzlich von 1955 bis 1968 Direktor der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen. Sein Werdegang und die Aufzählung seiner ausserordentlichen Verdienste für das Forstwesen sollen hier nicht wiederholt werden. Aus Respekt vor seinen Leistungen und aus Dankbarkeit für seinen Einsatz möchte ich dafür zwei Arbeitsgebiete von Alfred Kurt aus dem sogenannten Ruhestand erwähnen.

Für Professor Kurt ist die Anpassung der Inventurverfahren an die Bedürfnisse einer modernen, zielorientierten Forsteinrichtung von zentraler Bedeutung. So hat er die auf seine Veranlassung hin entwickelte Kontrollstichprobe in neuen Gebieten eingeführt und versucht, sie weiter zu entwickeln. In einem grossen Privatforstbetrieb im Norden Deutschlands hat er in den letzten Jahren in einem beispielhaften Einrichtungswerk die praktische Bedeutung der Inventur gesteigert durch eine getrennte Erfassung des Auslesebaum-Kollektivs und durch die Organisation einer betriebsinternen Auswertung und Aktualisierung der Inventurdaten. Damit kommt das für die Kontrollmethode charakteristische Verstehen der Waldbehandlung als kontrolliertes Experiment deutlich zum Ausdruck, und der für die Wertleistung entscheidende Einzelbaum tritt vor das Kollektiv.

Die Interessengemeinschaft Industrieholz ist durch Professor Alfred Kurt gegründet und von ihm in den ersten zehn Jahren, 1968 bis 1978, präsidiert worden. Sein Ziel war, die Verbindungen zwischen Wald und Industrie enger zu gestalten und Nachteile der fehlenden vertikalen Integration durch eine geistige Integration zu ersetzen. Nach dem plötzlichen Tod von Walter Bosshard konnte Alfred Kurt dafür gewonnen werden, die Leitung der Interessengemeinschaft Industrieholz vom Sommer 1987 bis zum Herbst 1989 erneut zu übernehmen. Unter schwieriger gewordenen Bedingungen hat er sich dieser Aufgabe mit voller Hingabe und mit grossem Einsatz gewidmet; er wirkte nicht nur als Präsident, sondern zeitweise auch als Geschäftsstellenleiter, als Experte, Berater, Referent usw. In der kurzen Zeit seines Interimspräsidiums machte Alfred Kurt mehrfach auf die wesentlichen Schwachstellen in der Holzkette vom Wald zur Industrie aufmerksam, und er bemühte sich selber mit grossem Einsatz um Lösungsmöglichkeiten. Seine Impulse für ein modernes, ganzheitliches Liefersystem führten zu den gegenwärtig laufenden Detailuntersuchungen, und ein von ihm persönlich erarbeitetes Grobkonzept für die Verbesserung der Industrieholz-Vermessung, das ihn unter anderem zu Studienreisen nach Schweden und zu intensiver Beschäftigung mit schwedischer Fachliteratur veranlasste, wird als Grundlage für konkrete Massnahmen dienen.

Die Schaffenskraft und der Optimismus des jugendlich wirkenden Jubilars beeindrucken alle, die mit ihm zu tun haben. Möge dies noch lange so bleiben und wirken gemäss dem Ausspruch von *Ignatius von Antiochien:*

«Man erzieht durch das, was man sagt,
mehr noch durch das, was man tut,
am meisten aber durch das, was man ist.»

Peter Bachmann

Verfasser: Prof. Dr. Peter Bachmann, Departement Wald- und Holzforschung der ETHZ, Professur für Forsteinrichtung, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich.